

# Wissen, was läuft im Projekt Neue Altstadt

Der beiliegende Flyer ist ein Rückblick auf die vergangenen Monate. Was ist seit der letzten großen Rückschau geschehen? Im Sommer 2018 hat die Stadt Bad Kissingen erstmals einen Rückblick auf das Projekt Neue Altstadt veröffentlicht. Der Flyer „Wir sind mittendrin“ zeigte, was seit der Entscheidung, die Kanalsanierung und die Oberflächengestaltung in der Fußgängerzone kombiniert zu bearbeiten, passiert war. Fast 10 Jahre Rückschau in einem Flyer. Die gewaltige Menge an Arbeit, an Erkundungen und Randbedingungen des Projektes wurde dadurch erstmals sichtbar.

Im Sommer 2018 war erkennbar, dass dieses Projekt enorme Kräfte verlangt und große Sorgfalt. Die Stadt Bad Kissingen hat entsprechend weitergearbeitet. Und die Stadt begleitet die Arbeiten seither mit kontinuierlicher Kommunikation nach außen.

„Wir können tatsächlich noch nicht sagen, wann wir in die Umsetzungsphase eintreten, denn das Projekt ist nun einmal wirklich komplex. Wir können jedoch darüber informieren, was die Stadt alles unternimmt, um das Projekt zum Erfolg zu führen. Ein wichtiger Punkt besteht in der Unterstützung der Eigentümer, die ihre Kanalschlüsse sanieren und neu ausrichten müssen. Sie zu begleiten, fachlich zu unterstützen und kontinuierlich mit ihnen zu sprechen, ist für uns ein wirklich großes Anliegen“, so Oberbürgermeister Kay Blankenburg.

Doch auch die übrigen Beteiligten, die Anlieger rund um die Altstadt, die Gewerbetreibenden und ihre Kunden, die Gäste – sie alle brauchen verlässliche Informationen. Sie alle sollen die interessanten geologischen Erkenntnisse als Teil der „Heimatkunde“ verfolgen können. Deshalb zeigt der beiliegende Flyer einen kurzen Abriss, was in den vergangenen Monaten erfolgreich erkundet und getan wurde.

## Erfolgreich entschlüsselt

Richtig stolz sind die Ingenieure der Stadt auf ihre Erkenntnisse zur Wirkweise des Kanals. „Wir wussten schon immer, dass der Kanal das oberflächennahe Grundwasser abzieht. Wir wuss-

ten auch, dass dadurch der Grundwasserstand stabil bleibt. Was wir aber nicht wussten: welche Wassermenge genau abgezogen wird“, sagt Thomas Hornung, Referatsleiter Tiefbau. Das ist gar nicht leicht feststellbar. Wenn man nicht weiß, wieviel Wasser in den Kanal einströmt, kann man

wir jetzt, wo sie lagern. Das ist der erste Schritt, um sich Gedanken über den Umgang mit ihnen machen zu können“, sagt Hornung.

Ein großer Schritt zum Projekterfolg waren die Zustandserkundungen der Kanal-Zuleitungen aus den privaten Grundstücken. Im vergangenen Jahr wurde sichtbar,

wer wo seine Zuleitungen sanieren muss. „Wir freuen uns, dass wir den Eigentümern hier durch unsere Kanal-TV-Kamera einen guten Zustandsbericht liefern konnten. Das ist die verlässliche Basis für alle Planungen zur Sanierung.“

Dies und vieles mehr finden Sie im Flyer: „2019 Was war los?“



In dieser Stadtblatt-Ausgabe wurde der Flyer „2019 Was war los?“ beigelegt.

Sollten Sie kein Exemplar des Flyers „2019 Was war los?“ erhalten haben, können Sie sich den Flyer auch im Rathaus an der Info-Theke abholen oder unter [www.neue-altstadt.de](http://www.neue-altstadt.de) herunterladen.

auch nicht planen, wieviel Wasser der neue (dichte) Kanal gezielt aufnehmen und abtransportieren muss. Dieses Rätsel wurde im vergangenen Jahr gelöst. Nun kann auf dieser Grundlage weitergeplant werden.

Bad Kissingen steht auf Wasser. Doch während Venedig genau auf Pfählen errichtet wurde, muss die Kurstadt versuchen herauszufinden, wie sich die Geologie und die Hydrogeologie auf die Statik und Standfestigkeit der Altbauten auswirken. Auch in diesem Bereich führten die Erkundungen, Bohrungen und Schürfen zu deutlichem Wissensgewinn. Ganz lokal konnte sogar erforscht werden, wie das Grundwassersystem unterhalb des Marktplatzes aussieht. Damit ist das „Mikrosystem“ (fast vollständig) entschlüsselt.

Wer in die Erde gräbt, der beeinflusst natürlich die dortigen Gegebenheiten. Also musste man untersuchen, was sich so alles unter den Füßen der Stadt befindet. Eine wenig erfreuliche Entdeckung waren Schadstoffe, sogenannte LHKWs, die als Altlasten aus dem vergangenen Jahrhundert noch punktuell unter der Oberfläche anzutreffen sind. „Immerhin wissen

**+ BMW Reparatur + BMW Garantie + BMW Kulanz + BMW Service Leasing + BMW Color Lackierung + BMW Reparatur**

**BMW Service**  
Autorisierte Vertragswerkstatt der BMW AG



Das Seifert-Team wünscht frohe Festtage und alles Gute für 2020

**SEIFERT**  
AUTOMOBILE

Würzburger Str. 22 | 97688 Bad Kissingen | Tel. 0971 69899000  
[www.bmw-service-seifert.de](http://www.bmw-service-seifert.de)